

Protokollauszug Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung vom 19.06.2025

TOP 11. Anfrage der Gruppe Die Linke/ Die PARTEI vom 05.04.2024 zum Thema "räumliche Situation an kreiseigenen Schulen"

zur Kenntnis genommen 2024/091

FDL Srugis und Herr Dobutowitsch (FD 55) stellen kurz die Raumsituation an den einzelnen Schulen vor. Es wird sich darauf verständigt, dass die Beantwortung der Anfrage dem Protokoll beigefügt wird.

Beschluss:

Anlage 1 TOP 11 - Beantwortung der Anfrage räumliche Situation

Raumbedarfe und Raumkapazitäten

				Schülerzahlenentwicklung	Anteil SuS mit	Schülerzahlenprognose bis
	Anzahl der AUR	aktuelle Zügigkeit	Raumbedarfe AUR	2020/21 bis 2024/25	Unterstützungsbedarf*	2030
OBS Adendorf	22	3	22**	10,3%	13,7%	eher steigend
OBS Bardowick	27	2 bis 3	18	-18,5%	17,1%	stabil
HS Bleckede	14	2	12	-11,5%	34,8%	stabil bis eher steigend
RS Bleckede	15	2 bis 3	18	10,3%	2,4%	stabil
GY Bleckede	29	3 bis 4	34	-1,4%	3,5%	stabil
FS Bleckede	5***	0 bis 1	5	8,5%	Förderschule	eher steigend
Schulzentrum Bleckede	63	7 bis 10	69	0,3%		stabil bis eher steigend
OBS Dahlenburg	16	1 bis 3	16	-13,3%	17,6%	eher steigend
IGS Embsen	39****	4 bis 5	39	2,4%	10,3%	stabil
OBS Neuhaus	17****	1	6	-7,0%	9,3%	stabil bis leicht sinkend
OBS Oedeme	32	5 bis 7	36	18,6%	16,5%	eher steigend
GY Oedeme	56	5 bis 6	52	-14,7%	0,6%	leicht sinkend
Schulzentrum Oedeme	88	10 bis 13	88	-5,4%		stabil
FS Oedeme	15	1 bis 2	18*****	12,5%	Förderschule	stabil bis eher steigend
OBS Scharnebeck	28	3 bis 5	24	-19,9%	12,9%	eher steigend
GY Scharnebeck	38	4 bis 5	43	-4,3%	1,1%	eher steigend
Schulzentrum Scharnebeck	66	7 bis 10	67	-10,5%		eher steigend

Hinweis zu den Raumbedarfen: angenommen wird die jeweils höhere Zügigkeit

BBS I-III: An der BBS I ist der Raumbestand ausreichend, an der BBS II nach den laufenden Umbaumaßnahmen ebenfalls, für die BBS III wurde für den aktuellen Raumbedarf eine kurzfristige Lösung gefunden, da hier zunächst die Machbarkeitsstudie Am Knieberg abzuwarten ist.

Fazit:

Grundsätzlich steigen die Raumbedarfe an Schulen bedingt durch die zunehmende Inklusion, einer heterogenen Schülerschaft und die stetige Entwicklung in die Richtung des selbstorganisierten Lernens. In der Zukunft ergibt sich somit ein offensichtlicher Bedarf an zusätzlichen Gruppen- und Differenzierungsräumen. Auch die vorhandenen Raumgrößen rücken als Thema in den Fokus. Langfristig ist jedoch ab etwa dem Jahr 2033 mit sinkenden Raumbedarfen zu rechnen, da die Geburtenzahlen rückläufig sind.

^{*} Sek. I, Schuljahr 2024/25

^{**} davon sind 2 Räume den beiden Kooperationsklassen der Förderschule Am Knieberg zugehörig, 1 Raum als DaZ-Unterrichtsraum und 1 Raum als Differenzierungsraum für SuS mit Unterstützungsbedarf in Nutzung

^{***} davon sind 3 Räume als Gruppenräume benannt, werden aber auch als AUR genutzt

^{****} nach den laufenden Umbaumaßnahmen

^{*****} davon 5 AUR in Fremdnutzung durch Hort

^{*****} zusätzlich Kooperationsklassen an anderen Schulen